

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87156
		DK5 DK5-GK	5624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugraben
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	224
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4137,3789
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	3	Biotop geringen Alters, 5 bis 10 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	4	Verbr. Biotoptyp ohne biototypische Artenvielfalt, Ubiquisten

Bestandsbeschreibung

Nach Norden geneigter Hang mit rund 15 m Höhenunterschieden, ursprünglich als Heidefläche kartiert, mit nur noch sehr kleinen Resten von Besenheidebeständen, die maximal noch wenige Prozent der Fläche einnehmen. Der Aufwuchs ist demgegenüber recht stark von Gräsern dominiert, Drahtschmiele hat einen hohen Flächenanteil und die Fläche ist recht kräftig überschattet durch Gebüschentwicklung. Zum Teil haben sich die Kiefern der benachbarten Wälder weiter in die Fläche hinein ausgebreitet, z.T. haben sich in der Fläche kleinere Gehölze entwickelt, v.a. tritt die neophytische Kupfer-Felsenbirne (*Amelanchier lamarckii*) regelmäßig in der Fläche auf. Große Teile sind mittlerweile überschattet, zentral ist nur noch eine schmale Lichtung offen und von krautiger Vegetation dominiert. Hier dominieren jedoch die Gräser bzw. Zwergstrauchbestände aus Heidelbeere, die auch die Krautschicht der angrenzenden Wälder stark besiedeln. Kein FFH-Lebensraumtyp.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WJN	Nadelwald-Jungbestand (2000)		

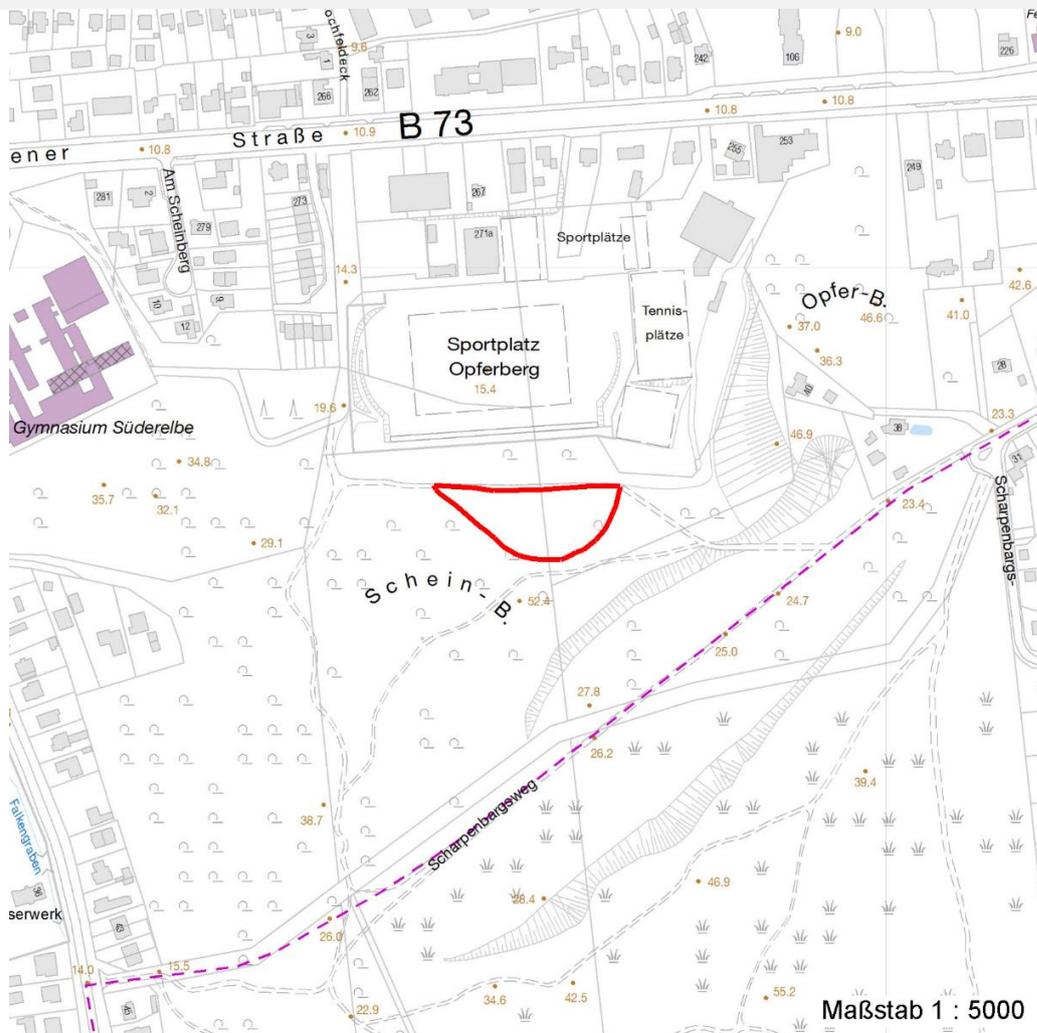
Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nordosten des Naturschutzgebietes, dem Sportplatz der Schule am Opferberg zugewandt		
Nachbarnutzung/en	Kiefern Wälder		
Rechtswert (X)	557765	Hochwert (Y)	5924830
Bezirk	Harburg	Naturraum	Harburger Berge (640.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Neugraben-Fischbek (715)	Gemarkung	Neugraben (707)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Fischbeker Heide [HH-701 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Fischbeker Heide [DE 2525-301 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet	Süderelbmarsch/Harburger Berge [3 / Anteil: 100%]		

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87156
		DK5 DK5-GK	5624
		DK5 - Name	Neugraben
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	224
Bearbeitung	BRA	Kartierung	29.08.2014
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	4137,3789
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
87156	107916	5624	1063	25.08.2016	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
38869	0	5624_224_290814_1.JPG	
38870	0	5624_224_290814_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87156
		DK5 DK5-GK	5624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugraben
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	224
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4137,3789
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Die ehemalige Heidefläche ist nahezu vollständig verloren gegangen, der Bestand ist nicht mehr im Wesentlichen als Zwergstrauchheide zu bezeichnen, sondern eher als Pionierwaldbestand bzw. die offenen Bereiche als halbruderaler Gras- und Staudenflur trockener Standorte, da auch hier die Zwergstrauchheiden untergeordnete Rollen spielen und auch Zeigerarten der Trockenrasen kaum vorhanden sind. Vermüllungen am oberen Teil des Hanges.
Wertgesichtspunkte	Die offenen Bereiche sind offenbar immer noch Lebensraum für Zauneidechsen.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel
Maßnahmen	Gehölzentfernung, Entkusseln - 5.3 (Einerseits sollte die neophytische Felsenbirne bekämpft werden und andererseits ist für die Vernetzung im Raum der Erhalt von offenen Lichtungen offenbar günstig und bedeutsam, so dass trotz des Verschwindens der Heidevegetation hier dennoch pflegend eingegriffen werden sollte und zumindest offene Bereiche großflächig erhalten bzw. wiederhergestellt werden sollten. Dazu sind Rodungsarbeiten in größerem Umfang notwendig. Ein Offenhalten der Flächen ist auch sinnvoll, um die beeindruckenden Sichtbeziehungen in das Elbetal zu erhalten.)

Foto

Fotodatei 5624_224_290814_1.JPG

Bildbeschreibung

Aufnahmerichtung



Fotodatei 5624_224_290814_2.JPG

Bildbeschreibung

Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87156
		DK5 DK5-GK	5624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugraben
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	224
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4137,3789
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Nadelwald-Jungbestand (2000)	Biototyp	WJN
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,3
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,1
	Stickstoff (N)	stickstoffarm	3,4
	Reaktion	sauer	3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,9
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,7
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-												
Amelanchier lamarckii (Kupfer-Felsenbirne)	7	z		-	-												
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	z		-	-								3		V		
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-												
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	w		-	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-												
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	w		-	-								2		3 V		
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z		-	-												
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-												
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-												
Festuca filiformis (Haar-Schwingel)	7	w		-	-								1		3		
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	w		-	-								3				
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-												
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-												
Luzula multiflora (Vielblütige Hainsimse)	7	w		-	-										V		
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	z		-	-												
Potentilla erecta (Blutwurz)	7	w		-	-								3		V		
Quercus petraea (Trauben-Eiche)	7	w		-	-												
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-												
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87156
		DK5 DK5-GK	5624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugraben
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	224
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4137,3789
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-	-														
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z		-	-														
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	h		-	-														
Veronica officinalis (Wald-Ehrenpreis)	7	w		-	-														
Anzahl Rote Liste Arten													5	5	1				
Anzahl Arten													24						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland